

Neue Kraftwerksblöcke im tschechischen Temelin

(DTPA/MT) DRESDEN: In der Tschechischen Republik ist der Bau zweier weiterer Kernkraftwerksblöcke ("Temelin Block 3+4") mit einer Leistung von bis zu 3400 MWe (MegaWatt elektrisch) geplant. Die Pläne schließen alle in diesem Zusammenhang stehenden Bauobjekte und technologischen Anlagen zur Energieerzeugung und -ableitung sowie zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Kernkraftanlage ein. Das tschechische Umweltministerium führt dazu eine grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung durch. Auch Sachsens Bevölkerung erhält damit die Möglichkeit, sich mit Einwendungen und Fragen an die Genehmigungsbehörde in der Tschechischen Republik zu wenden.

Die Unterlagen zum geplanten Bauvorhaben sind in deutscher Sprache im Internet-Angebot des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unter <http://www.smul.sachsen.de> einzusehen. Während der Geschäftszeit von Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr kann auch im Referat 54 "Kerntechnik und Strahlenschutz" (Zi 285) im Umweltministerium, Wilhelm-Buck-Straße 2 in 01097 Dresden Einsicht in die Unterlagen genommen werden. Sächsische Bürger und Verbände können bis zum 11. Oktober ihre Stellungnahme an das SMUL zur Weiterleitung an die tschechischen Behörden abgeben. Das kann in deutscher Sprache erfolgen.